



Gemeindebrief

SEITE 21
GOTTES-
DIENSTE MAL
ANDERS

SEITE 16
UNSERE
KONFIRMAN-
DEN 2019

SEITE 14
ABSCHIEDS-
WORTE
PASTOR DR.
LIEBERS



Wir sind für Sie da!

Pastor

Dr. Reinhold Liebers
Schönmörchenstraße 101
Tel. (0 43 21) 26 08 08
liebers@erloeserkirche-gadeland.de

Pastor

Ole Kosian
Am Hang 1
Tel (0 43 21) 7 79 29
pastor.kosian@gmail.com

Sekretariat

Frauke Janssen
Am Hang 1
Tel. (0 43 21) 7 12 10
Bürozeit: montags, dienstags,
freitags 8.00 - 11.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
info@erloeserkirche-gadeland.de

Kirchenmusiker und Kantor

René Jung
Tel. (01 60) 91 18 50 65
kirchenmusiker_rj29@gmx.de

Jugendmitarbeiter

Marian Klüss
Tel. (01 76) 92 62 32 80
marian.kluess@gmail.com

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Volksbank Neumünster
BIC: GENODEF 1 NMS
IBAN: DE23 2129 0016 0096 8288 01

Besuchen Sie unsere Homepage!

www.erloeserkirche-gadeland.de

Kirchengemeinderat (Vorsitzender)

Hans Pries
Tel. (0 43 21) 7 92 35
hans.pries@arcor.de

Leitung Ev. Kindertagesstätte

Silvia Hellwig
Krogredder 21
Tel. (0 43 21) 76 16
ev.kita-gadeland@altholstein.de

Küsterin

Ursula Giese
Tel. (0 43 21) 7 12 10

Beauftragte für Geschlechter- gerechtigkeit

Alexandra Mallon
Tel. (0 43 21) 7 92 35

Der Kirchengemeinderat



Werner Jacobi



Dr. Reinhold
Liebers, Pastor



Erdmute
Schurmann



Olaf Janssen



Nina Lohr



Stefan
Stöckhardt



Ole Kosian,
Pastor



Hans Pries



Brigitte Weigelt

INHALTSVERZEICHNIS



Andacht, KGR, Förderverein KiTa,
Kindertagesstätte (Seite 4-9)
Abschied (Seite 14)



Kinderchor (Seite 9-10)



Altarblumenkreis (Seite 10-11)



1. Mai, Sommerlager,
Kirchentag (Seiten 12-13)



7-Wochen-ohne, Konfirmationen,
Kinderbibeltag, Gottesdienste mal
anders (Seiten 15-17, 21)



Förderverein GS, Stelleausschrei-
bung, Bürgercafé, TSV Gadeland,
FF Gadeland (Seiten 18-24)



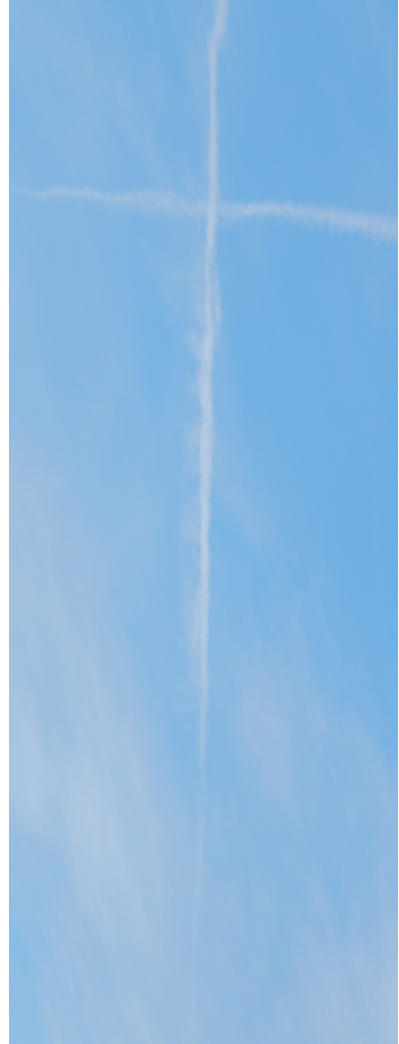
Freud und Leid (Seite 25)



Angebote (Seite 26-27)



Gottesdienste (Seite 28)





40

Eine Zahl mit hoher Symbolkraft. Eine biblische Zahl. Sie begleitet Noah auf der Arche, die Hebräer in Ägypten und in der Wüste, Mose auf dem Sinai und Jona in Ninive. Nicht zuletzt sind es 40 Tage von Ostersonntag bis Christi Himmelfahrt und von Aschermittwoch bis Ostersonntag.

Diese Zeit wird von vielen Menschen bewusst gestaltet. Die einen hungern sich in ihre Frühlingsfigur, die anderen verzichten beim Fasten auf den Fernseher oder das Handy. Die Kirche lädt ein, diese vierzig Tage vor Ostern bewusst zu gestalten. Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen oder 7 Wochen mit Produkten aus dem fairen Handel und der Region.

Gestalten Sie die Zeit vor Ostern bewusst, für sich, mit Gott. Es tut gut, auch wenn Sie den Text vermutlich schon nach Aschermittwoch lesen. Man kann jederzeit anfangen. Und wenn die herkömmlichen Konzepte nicht überzeugen, versuche dieses:

„Noch 40 Tage bis Ostern. Vom 6. März an. Wie bereiten wir uns vor

- wenn wir schon nicht alles verstehen. Vielleicht so: Mache 40 Schritte vorwärts und 40 Schritte rückwärts. Koche 40 Reiskörner (oder 40 Nudeln, je nach Vorliebe) und iss sie auf. Schreibe einen Text mit 40 Wörtern und trinke 40 ml Tequila; falte 40 Kraniche und rechne aus, in welchem Jahr Du 40 wirst oder wie viele Tage es her ist, dass Du 40 geworden bist. Zieh dir 40 Kleidungs- und Schmuckstücke gleichzeitig an und versuche damit mindestens bis zur Mülltonne zu gehen. Mach Dir eine Liste von 40 Menschen (lebend, tot, fiktiv), die Dein Leben beeinflusst haben (positiv und negativ).

Schau jeden Tag 40 Sekunden lang in den Himmel und in Dein Herz und dann lies die ersten 40 Worte der Bibel und die letzten 40 und schreibe 40 x JA auf kleine Sticker und verteile sie in der Welt!“ *(frei nach Birgit Mattausch)*



Gottes Segen wird Sie /
Dich dabei begleiten.

Ole Kosian

Es grünt und blüht

Das ist eines der großen Umgestaltungs- und Bauvorhaben in diesem Jahr. Es soll bunter werden rund um die Kirche. Aber davor muss erst einmal ordentlich Luft gemacht werden. Wer aufmerksam hingeschaut hat, dem ist aufgefallen, dass es im Bereich des Parkplatzes sehr hell geworden ist. Leider mussten wir die Kastanien entfernen: Sie waren krank. Wie krank,



haben wir erst gesehen, als sie abgesägt waren. Sie hatten zum Teil nur noch zwei Zentimeter gesundes



Holz im Stamm, der Kern war komplett verfault. Nicht auszudenken, was beim nächsten Sturm hätte passieren können! Bei dieser Samstagsaktion wurden wir tatkräftig von Familie Janssen unterstützt. Zur Überraschung kam dann zur Mittagszeit die Tochter und brachte uns blechweise frische warme Pizabrotchen. Lecker! Vielen Dank! Auch links und rechts der „Grünmüllputz“ wurde das alte Gestrüch entfernt, um Platz für Neuanpflanzungen zu schaffen. Doch zuerst wird durch eine Baufirma in diesem Bereich die Mauer verlängert, um dahinter Mutterboden anzufüllen. Diese neuangelegte Fläche soll dann mit schmetterlings- und bienenfreundlichen Stauden und Gehölzen bepflanzt werden.



Das ist das Spezialgebiet meiner Ehefrau (mein Daumen ist zwar öfter lädiert, aber selten grün). Am Übergang vom Beet zum Rasen



wird eine Platte gegossen für unsere zukünftige „Mini-Bücherei“, in Form einer ausrangierten Telefonzelle. Anfang April wird sie abgeholt, entsprechend dekoriert und aufgestellt. Daneben wird eine Bank

aufgestellt. So soll nach und nach eine kleine Lesecke entstehen. Ein Teil dieser Maßnahme wurde mit der Kollekte am Ausgang finanziert. Wir hoffen, es wird Ihnen gefallen. Leider hat auch die Zypressenhecke hinter der Kirche den letzten Sommer nicht überlebt und wird im Zuge dieser Umgestaltung gerodet. Mit unserem soliden Schredder werden wir aber in der Lage sein, den Großteil des Holzes verwerten zu können, sowie auch das gesamte Kronenholz der Kastanien auf dem Kirchengelände als Häckselgut eingebaut werden konnte. Auch die Sanierung der Gebäude geht 2019 in eine neue Runde. Wer aufmerksam hingeschaut hat, konnte sehen, dass die Vorderseite der Kirche tagelang eingerüstet war. Hier mussten sehr viele Steine und Fugen mit Frostschäden ausgetauscht werden. Als das größte Problem stellte sich plötzlich die Beschaffung farblich passender Steine heraus, denn in diesem Farbton mit den früher üblichen Maßen gab es dann nach langem Suchen deutschlandweit noch ge-



nau eine Restpalette, die nach Anlieferung mit einer Spedition jetzt bei uns im Glockenturm steht. Man weiß ja nie! Hier hat sich die Suche durch die Firma JO-BAU richtig gelohnt. Denn wir wollten auf alle Fälle vermeiden, dass noch mal die hellgelben Steine zum Einbau kommen. Das war unter der Handwerkerlehre vom „Mauri“!

Auch das Dach vom Pastorat ist



„abgängig“ und muss saniert werden. Wenn irgendwann in der Dachrinne mehr Sand als Blätter liegt, weiß man, dass es Zeit zum Handeln ist. Und auch Wärmedämmung war bei Errichtung des Gebäudes noch kein wirkliches Thema. Hier kann jetzt richtig gehandelt werden, also teuer - aber eine Investition in die Zukunft.

Sie sehen, es wird also nie langweilig „Am Hang 1“.

Hätte ich bald vergessen: die Umgestaltung des Gemeinderaumes II ist abgeschlossen. Neue Gardinen, neue Stühle und viele neue Gebrauchsgegenstände wurden angeschafft, um unseren Senioren*innen ihren Aufenthalt erträglich zu gestalten. Seit Anfang des Jahres haben wir einige der Seniorengruppen, die das „Haus Gadeland“ räumen mussten zu Gast und wir hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlen. Zumindest haben die Gäste für die Zeit ihres Besuches bei uns eine entspannte Parkplatzsituation. Herzlich willkommen!

Für den Kirchengemeinderat

Werner Jacobi





Ja, was gibt es an Neuigkeiten?

Wir hatten eine mäßig besuchte Jahreshauptversammlung. Wenn man bedenkt, dass dort über Neuanschaffungen zum Wohle Ihrer Kleinen entschieden wird, ... schade! Aber es waren ja Vorstandswahlen. Die sind - wie nicht anders zu erwarten - folgendermaßen abgelaufen: Der alte Vorstand ist auch der neue Vorstand. Das spart Kosten für Änderungen im Vereinsregister, womit wir beim Geld wären: Da hatten wir sehr gute Zahlen mitgebracht. Trotz Ausgaben von knapp 3.000 Euro für die neue Hochebene, Startgelder und Miete für die Hüpfburg beim Sommerfest konnten wir das Jahr mit einem Überschuss von fast 500 Euro abschließen. Das ist auch der Großzügigkeit unserer Spender zu verdanken. Wir bedanken uns riesig bei der Volksbank Gadeland und den Firmen Fußboden Böhm und Gewerbeimmobilien Dethlefs! Für das neue Jahr wurde beschlossen, 1.500 Euro für den neuen Unterstand beizusteuern, kleine

Ausgaben wie Startgelder o. Ä. im Vorstand zu entscheiden und ansonsten das Kapital zu schonen, um nach Fertigstellung der Anbaumaßnahmen im erweiterten Außen Gelände den Aufbau eines Spielbereiches für die Kleinsten zu unterstützen. Da die Anschaffung neuer und zertifizierter Spielgeräte immense Summen kostet, kann ich nur alle Mitglieder bitten: Haltet die Augen offen nach Sponsoren! Auch für die T-Shirts für den Bambini-Lauf. Nutzen Sie vielleicht mal eine Familienfeier, falls man nicht weiß, was man geschenkt haben möchte. Seien Sie kreativ - es kommt Ihren und allen anderen Kindern zu Gute. Und für Großeltern ist es immer schön, Ihre Enkelkinder zu fördern. Schau´n wir mal.

*Für den Vorstand
Werner Jacobi*





Bald ist es wieder soweit!

Der alljährliche Bambini-Holstenköstenlauf rückt näher. In diesem Jahr findet der Bambinilauf am Freitag, den 14. Juni 2019 um 15 Uhr in der Innenstadt statt. Gelaufen wird in der Christianstraße. Der Startpunkt ist Höhe Joachimstraße und der Zielbereich befindet sich in der Höhe der Anscharkirche. In unserer KiTa wird dafür wieder fleißig trainiert. Jeden Freitag um 10.30 Uhr werden die Sportschuhe und Sportkleidungen angezogen und unter der Leitung von Trixi Trapp geht es los zum Lauftraining. Nach einer kleinen Aufwärmphase laufen wir gemeinsam von der KiTa entlang der Stör bis zum Kiebitzweg und zurück. Auf dem Hinweg werden zwischendurch kleinere Dehnungs- und Lockerungsübungen eingebaut und auf dem Rückweg gibt es schnellere Sprints. Große Spannung liegt schon auf dem letzten Trainingstag. An diesem Tag werden die Kids in einem einheitlichen grünen „KiTa-Gadeland“ Trikot laufen. Dieses

wird vom Förderverein der KiTa und einem Sponsor finanziert. Hierfür ein herzliches Dankeschön! Und natürlich auch an Trixi Trapp für das tolle Lauftraining!

*(Sabine Riensche-Ludwig,
Erzieherin KiTa-Gadeland)*

Ein Konzert für die ganze Familie

Unter diesem Motto könnte das Konzert stehen, zu dem wir Sie und Euch alle ganz herzlich einladen wollen!

Denn am 28. April um 15 Uhr wird der „Kinderchor der KiTa Gadeland“ sein erstes eigenes Konzert in unserer Erlöserkirche geben. Gleichzeitig feiert der Chor damit seinen „ersten Geburtstag!“ Unter der Leitung von Silvia Hellwig haben die Kinder daher ein buntes und abwechslungsreiches Programm einstudiert: mit Liedern wie „Ich kenn ein Haus“, „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“, oder „Alle Kinder dieser Erde“ wollen die Kinder sie für ca. eine Stunde einladen, selbst noch einmal Kind zu sein und mitzukom-



men in eine Welt voller Unbeschwertheit und Leichtigkeit. Musikalisch begleitet werden sie dabei von Tina Jensen (Gitarre), sowie von unserm Kirchenmusiker René Jung (Gitarre/Klavier), der zudem die tatkräftige Unterstützung seines Gospelchores zugesichert hat, welcher selbstverständlich auch noch das ein oder andere Stück zum Programm beisteuern wird. Freuen Sie sich also auf ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert für die ganze Familie, bei dem für jeden was mit dabei ist – am 28. April um 15 Uhr in unserer Erlöserkirche! Der Eintritt ist selbstverständlich frei, über eine Spende würden wir uns jedoch sehr freuen. Der Kinderchor der Kita Gadeland freut sich auf Sie!

René Jung, Kirchenmusiker



Der „Altarblumenkreis“ wird 20 Jahre alt

20 Jahre ist eine lange Zeit! Für manchen ist es ein Leben... Aber den Damen des Altarkreises ging die Dekoration des Altars geradezu spielerisch von der Hand, denn was sie alle verbindet, ist die Liebe zu den Blumen und der Natur! Der Fantasie beim Blumenbinden sind da ja keine Grenzen gesetzt. Aber schauen wir doch einmal zurück...:

Angeregt durch den wunderschön geschmückten Bokhorster Altar meinte Elfriede Jacobsen, der Gadeland Gemeinde ebenfalls die Dekorationskosten auf diese Weise sparen zu können. Auch war ihr der unpersönlich geschmückte Altar unserer Gemeinde schon lange ein „Dorn im Auge“. So ging sie 1999 an ihr Werk und guckte zunächst, was sie in Feld und Flur so erringen konnte - und es gab Unterstützung von Mutter Natur in Hülle und Fülle. Den ersten Sommer musste sie



allerdings mit alleiniger Hilfe von Frau Schurmann überstehen. Wildblumen, Gräser, Kornblumen und viele andere waren nicht mehr vor ihr sicher. Dann wurde, auf Grund eines Aufrufes der damaligen Pastorin Frau Ruhe, der „Blumendienst“ eine Gruppenarbeit. Frau Buck, Frau von Egmond, Frau Giese, Frau Nill, Frau Schneider, Frau Schulze-Rehm, Frau Wegner und Frau Will eilten zu helfen.

Nicht vergessen sollte man die fleißigen Tannenbaumschmücker, deren Werk wir jedes Weihnachtsfest bestaunen durften und dürfen. Die geschickten Hände von Frau Bubelach, Frau Enz, Frau Frauen, Frau Hammer, Frau Klees, Frau Molzahn, Frau Schmahl, Frau Schurmann, Frau Wegner, Frau Will und dem Ehepaar Jacobi waren hierbei unersetzbar. Auch die Kummerfelder und Gadelander Landfrauen sorgen zu Erntedank für ein wunderschönes Raumerlebnis!

Was treibt nun alle dazu?



Es ist ja nicht nur das Bestreben, etwas zu verschönern. Nach Blumen in der Natur zu suchen und bunte Sträuße zu binden macht vielen Menschen Spaß, auch wenn wir inzwischen registrieren müssen, dass Feldränder kaum noch Wildblumen führen (auch ein läuterndes Erlebnis). Bei dieser Suche schult man einmal wieder sein Empfinden für die Natur und ihre „Zeiten“, sowie für den Ablauf des Kirchenjahres. Die Kirche mit den Blumen zu betreten schenkt dann aber noch ein weit eindrucksvolleres Erlebnis: Hier treten wir nun wirklich einmal als Einzelne allein in aller Stille vor den Altar... ein sehr seltenes, exquisites Erlebnis! Ein Luxusmoment! Die Stille in der Kirche hat meditativen Charakter. Und jeder macht dann allein „seine Sache mit Gott ab“.

Habe ich Ihnen Lust gemacht, unserer Altarblumengruppe beizutreten? Dann lassen Sie es uns wissen!

Ulrike Grabner



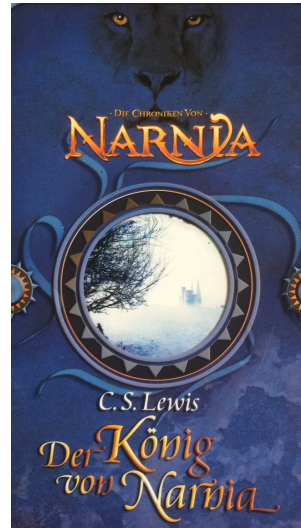
1. Mai

Der Frühling ist Pfadfinderzeit. Die Gruppen planen ihre Freizeiten. Die 12 – 15-jährigen werden wieder auf Fortbildungswochenenden eingeladen. Wir Mitarbeiter werden uns eine Auszeit für unsere Mitarbeiterfreizeit gönnen. Die ganzen Fortbildungsmaßnahmen sind nötig, denn wir sind ganz schön viele: 190 Pfadfinder*innen hat die letzte Zählung ergeben. Viele davon bereiten sich aktuell wieder auf den ersten Mai mit den Pfadfinderprüfungen vor. Dieses Mal werden wir in Rickling zu Gast sein.

Sommerlager

Zur Zeit wird viel am diesjährigen Sommerlager gearbeitet, das aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten auch etwas teurer werden wird. Wir lesen und schauen uns aber schon viel in die Landschaft und das Thema ein, das uns vom 30.6. bis 11.7. diesen Jahres begleiten wird. Ins nördliche Sauer-

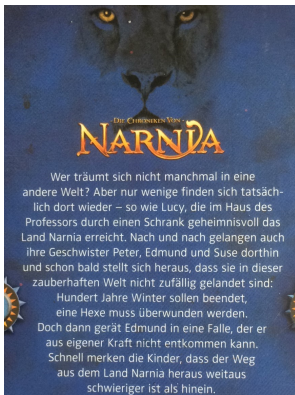
land nach Rüthen geht es. Arnsberger Wald und Rothaargebirge werden bestimmt attraktive Gegenden für unsere Hajks werden.



Das Ganze geschieht zur Geschichte der Chroniken von Narnia, die uns durch das Sommerlager begleiten werden. So entstehen z. B. gerade die ersten Pläne für einen großen Lagertorschrank, hinter dem die verborgene Welt Narnia mit all ihren Geschöpfen wie Herrn Tumnus, der Familie Biber aber auch der Hexe Jardis liegt. Wir freuen uns, die Kinder mit hinein in die Geschichte zu nehmen. Diesmal allerdings nicht



allein, sondern mit neuen Freunden aus der Wiesharde – den Pfadfinderstämmen aus Lindewitt und Handewitt. Mit ihnen gemeinsam haben wir schon einen sehr spannenden Plan für ein schönes Sommerlager entwickelt. Möge es nur ein bisschen wärmer bleiben als in Narnia.



(C. S. Lewis, NARNIA, „Der König von Narnia“, Brendow-Verlag, 9,90 €)

Kirchentag 2019



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019

Vor dem Sommerlager steht für viele unserer Gruppenleiter*innen noch der Kirchentag in Dortmund auf dem Programm. Weniger um

darin teilzunehmen, sondern vielmehr, um mit vielen anderen Ringpfadfindern zu helfen, dass die Besucher*innen dort schöne Tage verbringen dürfen. Die Aufgaben sind wieder vielfältig: Verkehrs- und Besucherlenkung wie Straßensperren, Mülldienst, Security für VIPs und vieles mehr. Ein Höhepunkt wird für viele sicher der Abschlussgottesdienst im SignalIduna-Stadion und im Westfalenpark sein, zu dem 110.000 Menschen erwartet werden. Damit es kein Verkehrschaos und keine Massenpanik gibt, sind wir Pfadfinder dann vor Ort. „Was für ein Vertrauen“ wird da in uns gesetzt. Das Motto des diesjährigen Kirchentages gilt also auch für uns.



Ole Kosian





It's time to say goodbye: Zeit, Abschied zu nehmen

Als diese Überschrift schon einmal zu Himmelfahrt 2007 für das Wort zum Sonntag im Courier („Glaubenssache“) Verwendung fand – nämlich als Titel für den Bibeltext dieses Tages aus den Abschiedsreden Jesu (Joh 17, 20-26), wurde ich in den folgenden Tagen und Wochen, für mich völlig unerwartet, des öfteren daraufhin angesprochen, wann ich denn nun ginge.

Während sich diese Freude damals als verfrüht herausstellte, ist es nun tatsächlich soweit: Zum Ende September dieses Jahres werde ich, nach einem vorangehenden, etwas ausgedehnteren Urlaub als bisher, in den Ruhestand wechseln.

Dabei weiß ich unsere Kirchengemeinde mit meinem geschätzten Kollegen Pastor Kosian, unseren rührigen Haupt- wie Nebenamtlichen sowie der großen Schar engagierter ehrenamtlicher Mitarbeitenden nicht nur in

besten Händen, sondern vertraue darüber hinaus auch darauf, dass die nur scheinbare Lücke zu diesem Zeitpunkt bereits längst wieder gefüllt sein wird.

Gadeland, Groß und Kleinkummerfeld sowie Braak haben es einem stets leicht gemacht, sich hier wohl und willkommen zu fühlen: Dasselbe wird sicherlich, da bin ich mir bei Ihnen gewiss, ebenso für diejenige Person gelten, die diese Stelle von nun an ausfüllen wird.

In dieser Gewissheit fällt es mir daher auch nicht schwer, mich zukünftig wieder anderen, bereits vor meiner Zeit in Ihrer Kirchengemeinde begonnenen Aufgaben zu widmen.

So bleibt mir nur noch, Ihnen allen weiterhin alles Gute, Gottes Segen und ein sicherlich ebenso schönes wie spannendes weiteres Kapitel in und mit Ihrer Kirchengemeinde zu wünschen,



Ihr Pastor Liebers



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Sonntag 5. Mai 2019
10.00 Uhr
Pastor Dr. Liebers

- ◇ Malte Brandenstein
- ◇ Anna Focher
- ◇ Joshua Knobel
- ◇ Tammes Richter
- ◇ Janine Schmich
- ◇ Aaron Schnoor
- ◇ Malte Schulz



Anmeldung neue
Konfirmanden (2021)

Dienstag, 11. Juni 2019
15.00 - 18.00 Uhr

Stichtag *30.06.2007

Bitte bringen Sie nach
 Möglichkeit Geburts- und
 Taufurkunde mit.

Sonntag 12. Mai 2019
10.00 Uhr
Pastor Kosian

- ◇ Gianna Brandes
- ◇ Kjell Buchholz
- ◇ Emelie Braun
- ◇ Luis Christians
- ◇ Fabienne Dehnbostel
- ◇ Bjarne Dierks
- ◇ Madeleine Einfeldt
- ◇ Rieke Hansen
- ◇ Felix Horn
- ◇ Justin Kannenberg
- ◇ Laurens Panje
- ◇ Frederike Poggensee
- ◇ Luisa Reimer
- ◇ Marlon Schirk
- ◇ Sanja Stange
- ◇ Orlando Surcel
- ◇ Tobias Werner
- ◇ Jannik Ziegler

(alle Angaben ohne Gewähr)



Kinderbibeltag

Thomas war nicht dabei

So unglaublich, das kann gar nicht stimmen! Das denkt sich Thomas, als er die Geschichte von seinen Freunden hört. Alle waren dabei und jeder hat etwas zu erzählen - nur er nicht. Du willst wissen, was passiert ist? Dann komm am **16. April 2019 von 10 - 15 Uhr** zu unserem Kinder-Bibel-Tag in die Grundschule Groß



Kummerfeld. Du hast Zeit und Lust auf Spiele, Basteln und vieles mehr? Dann melde Dich einfach an, wir freuen uns auf Dich!

Die **Anmeldung** bitte **bis** zum **03. April 2019** in der Grundschule Gadeland, Groß Kummerfeld oder direkt bei uns in der Kirchengemeinde Gadeland abgeben.

Rückfragen an Herrn Klüss unter: Tel.: 0176/92 62 32 80 / marian.kluess@googlemail.com

Hiermit melde ich meine Tochter/ meinen Sohn

_____, Alter ____ Jahre,

(Vor- und Nachname bitte in großen, deutlichen Druckbuchstaben!)

zum Kinder-Bibel-Tag am 16. April 2019 in Groß Kummerfeld an.

2 € Unkostenbeitrag habe ich beigefügt.

Ich bin in der Zeit erreichbar unter: _____

Besonderheiten meines Kindes (Allergien, ...):

Ich bin mit der Veröffentlichung von Bildern meines Kindes zu Gemeindezwecken (z. B. Gemeindebrief, Homepage oder Facebook)

einverstanden.

nicht einverstanden.

(Datum, Unterschrift)



Wir sind die Fördis!

Ende letzten Jahres wurde der Vorstand des Fördervereins im Laufe der Jahreshauptversammlung neu gewählt. Als Schriftführerin wurde Frau Voss, sowie als 1. Vorsitzender Herr Eberhard Fischer bestätigt. Als stellvertretenden Vorsitzenden konnte Herr Wolfgang Fischer begrüßt werden (daher die Nennung der Vornamen zur Unterscheidung).

Unser herzlichster Dank geht noch einmal an die ausscheidende, ehemalige Stellvertreterin des Vorsitzenden, Frau R. Kammer, für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit, trotz ihrer beruflich oft schwierigen Arbeitszeit im Krankenhaus.

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, haben wir diverse Spielgerätschaften zur Pausenbeschäftigung der Kinder auf Wunsch des Kollegiums angeschafft, sowie Ersatzteile bezahlt. Besonders die weichen Pausenbälle pro Klasse werden stark stra-

paziert, ohne Blessuren an den Probanden zu hinterlassen.

Des Weiteren haben wir die Kosten für unterrichtsbegleitende Broschüren, sowie Ausstattungsgegenstände für den Heimat – Welt – und Sachkundeunterricht übernommen, z. B. einen neuen Globus und Magnetismus-Übungs- und Darstellungskästen. Weitere kleinere oder größere Gegenstände wurden kostenmäßig durch den Verein getragen, welche aus schulischen Finanzmitteln nicht finanziert werden konnten.

Insgesamt kamen so Kosten in Höhe von ca. 1.200 € zusammen.

Die Bücherei werden wir - wie auch in den vergangenen Jahren - mit neuen Büchern bestücken. Geplant sind hierfür Kosten in Höhe von 700 – 1.000 €. Hier gilt unser Dank an die ehrenamtlichen „Bücherdamen“ Frau Jessen, Frau Pfeffer und Frau Hünker, welche jeden Mittwoch die Kinder mit Lesestoff versorgen.

Die Einschulungsfeiern der neuen Erstklässler werden wir in diesem

Jahr unter unserer Regie durchführen, wobei wir natürlich auf die Spenden und Unterstützung vieler Eltern angewiesen sind. Von diesen Hilfen gehen wir selbstverständlich wieder aus, oder? Aber die Eltern der „Altschüler“ lassen uns mit Sicherheit nicht hängen. So, nun ist genug über uns gesagt worden. Bis zum nächsten Gemeindebrief.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Eberhard Fischer

Liebe Gemeinde,

wir suchen eine Aushilfe für die Reinigung und Küche in der Ev.-Luth. Kindertageseinrichtung Gadeland, Krogredder 21, 24539 Neumünster.

Wer kann sich vorstellen, bei Krankheit und Urlaub diese Tätigkeit zu übernehmen?

Voraussetzungen sind:

- Spaß und Freude an der Arbeit
- Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- ein erweitertes Führungszeugnis
- Infektionsschutzbelehrung (die Kosten übernimmt die KiTa)

Weitere Infos erhalten Sie bei Frau Hellwig in der KiTa.

Abgerechnet wird auf Stundenbasis.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der KiTa (04321 – 7616).

Ich freue mich auf Sie.

Lieben Gruß

Silvia Hellwig





Das Bürgercafé Gadeland informiert über die Umzugsphase



Wir wollen den Kontakt zu unseren Gästen nicht abbrechen lassen und freuen uns, dass wir einige Veranstaltungen im Gebäude der Kirchengemeinde Gadeland durchführen können.

Bis Sommer 2019 sollen die Bürgercaféräume für eine Hortgruppe des evangelischen Kindergartens hergerichtet werden. Für das Bürgercafé sind Räume im Nachbargebäude (ehemals Sparkasse) in der konkreten Planungsphase. Am 17.01.2019 konnten wir auf Veranlassung des Seniorenbüros die neuen Räumlichkeiten in Augenschein nehmen und wurden über anstehende Umbauten informiert. Es ist noch viel zu tun. Deshalb ist uns der genaue Umzugstermin noch nicht bekannt. Vom Seniorenbüro wird ein Termin im Juni erwartet. Die neuen Räume werden einladend sein.

Nachstehend die Veranstaltungen des Bürgercafés in den Räumen der Kirchengemeinde Gadeland (siehe Bild) von März bis Juni, einsehbar im Schaukasten beim Haus

Gadeland, Aushang am ehemaligen Sparkassengebäude, Schaukasten der Gemeinde Gadeland sowie im Internet unter www.buergercafe.de, dort kann man sich auch die geplanten Fahrradtouren ansehen.

Mi, 13. März um 09.30 Uhr
Themenfrühstück: Volkskrankheit Krampfadern,
Vortrag von Frau Dr. Angelika Jacobsen

Di, 26. März um 14.30 Uhr
Bingo

Mi, 10. April um 09.30 Uhr
Themenfrühstück: Alte Obstwiese Neumünster e. V., Vortrag von Herrn Burkard Roese

Di, 23. April um 14.30 Uhr
Bingo

Mi, 08. Mai um 09.30 Uhr
Themenfrühstück: Vorstellung des Pflegestützpunktes, Frau Kersten Andresen

Di, 21. Mai um 14.30 Uhr
Bingo

Mi, 12. Juni um 09.30 Uhr
Frühstück

Di, 25. Juni um 14.30 Uhr
Bingo



In der Kirchengemeinde Gadeland

Im Juli und August hat das Bürgercafé geschlossen.

Hinweis: Zum Themenfrühstück sowie Bingo-Spiel ist zwingend eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen können bei Maike Grage, Tel.: 04321 / 79915 bzw. dem Seniorenbüro der Stadt Neumünster, Tel.: 04321 942-2754, erfolgen.

Mit lieben Grüßen

*Karin Menigat
(Kordinatorin Freizeitforum55plus)*



9. Juni 2019

Happy Birthday Kirche

10.00 Uhr

Pfingstgottesdienst

Gestaltet von einem Team Jugendlicher und Pastor Kosian, mit besonderen Liedern und Einzelsegnung.

31. März 2019

Der Mensch ist die Dornenkrone der Schöpfung.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit den Schwerpunkten Umwelt und Schöpfung. Auftakt zur Aktion „Wir machen Neumünster sauber“.

Im Anschluss an den Gottesdienst schließen wir uns der Sammelaktion des Stadtteilbeirates und des Holsteinischen Couriers an und sammeln Müll in unserem Stadtteil (bis ca. 13.00 / 13.30 Uhr). Klein und groß, jung und alt sind herzlich eingeladen!



Die Theatergruppe beim TSV Gadeland ist wieder fleißig am üben.

Das geht um

„De Grillvereeren un ehr rodet Auto“.

Das lustige Stück in vier Akten hat Carsten Lögering geschrieben und wir bringen es am

Freitag, den 22.,

Montag, den 25.,

Mittwoch, den 27. und am

Freitag, den 29. März 2019

immer abends um

19.30 Uhr

in der Aula unserer Schule auf die Bühne.

Warum nicht einmal eine Geschichte über die freiwillige Feuerwehr spielen? Sie sind nur noch drei Mann. Egal, denn sie sind stolz auf ihre Feuerwehr. Aber außer Bier trinken und grill-

len bringen sie nichts zustande. Der Schlendrian ist an der Tagesordnung. Und dann wird ihnen vom Kreisbrandmeister eine Frau als Chef vor die Nase gesetzt. Eine fremde Frau! Ausgerechnet eine Frau.... Und die mag noch nicht mal Bier und auch kein Grillfleisch. Weitere Frauen treten der Feuerwehr bei und für die „alte Garde“ wird es zur ernstesten Zerreißprobe....



Die Spieler sind: Sonja Repenning, Susanne Heesch, Irene Mielke, Lenca-Merrit Huß, Karsten Repenning, André Beyer, Hartmut Steen, Dierk Wendt und Karsten Delfs.

Wir freuen uns, mit Karsten Delfs ein neues Gesicht dabei zu haben.

„Toseggersch“ ist Inge Rohwer.

Rolf Bubelach



Fotos sind aus dem März 2018 vom Stück „Laat de Saurot!“ (Anm. d. Red.)

I M P R E S S U M	Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland
	V. i. S. d. P.	Der Kirchengemeinderat
	Redaktion	O. Kosian, K. Kosian (katrinperella@googlemail.com)
	Fotos	Kosian (1, 3, 19), Jacoby (5, 6, 7), Menigat (17) Bubelach (18, 19), Schuldt (20)
	Layout	K. Kosian
	Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3500

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 2019



Amtsübergabe auf der Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 1. Februar 2019 konnten wir auf unserer 130. Jahreshauptversammlung wieder zahlreiche Gäste aus dem Brandausschuss, den Jugend- und Freiwilligen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehr, des Stadtteilbeirats, der Kirchengemeinde, Regieeinheit, dem THW und der Presse im Hotel Kühl begrüßen. Unser Wehrführer präsentierte den Gästen einen ausführlichen Jahresbericht 2018. Neben diversen Ehrungen und einer Beförderung konnten wir unter dem Tagesordnungspunkt

"Förmliche Verpflichtung zum Feuerwehrmann/frau" zwei neue Kameradinnen und einen neuen Kameraden in unserer Gemeinschaft begrüßen. Im letzten Tagesordnungspunkt übergab Heiko Kaack die Gadelande Feuerwehr an den neuen Wehrführer Torsten Schuldt.

Weitere Informationen und Bilder zur Freiwilligen Feuerwehr Gadeland findet Ihr bei Facebook, Instagram und natürlich auf unserer Homepage unter www.ff-gadeland.de.

Unsere Freizeit für Eure Sicherheit!

Freiwillige Feuerwehr Gadeland





In unserer Kirche wurden getauft:



- Liv Edwards, Kiel
- Klara Sophie Bidinger, Groß Kummerfeld
- Janne Richter, Gadeland

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- | | |
|--|--|
| • Ursula Richart, *Dohrn, Gadeland, 71 Jahre | • Olaf Dunkelgod, Gadeland, 62 Jahre |
| • Willi Siewers, Groß Kummerfeld, 85 Jahre | • Klaus Roeske, Gadeland, 80 Jahre |
| • Inge Kröger, *Piske, Gadeland, 84 Jahre | • Annegret Dreher, Neumünster, 52 Jahre |
| • Maria Eggers, *Ziebeck, Neumünster, 88 Jahre | • Uwe Hoop, Gadeland, 75 Jahre |
| • Kurt Burmeister, Latendorf, 74 Jahre | • Hans-Jürgen Krüger, Gadeland, 77 Jahre |
| • Elsbeth Schmidt, Neumünster, 93 Jahre | |



Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 1. Juni 2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gemeindeguppen

Musikalische Gruppen

Gospelchor „Goodspel“
montags 18.00 - 19.30 Uhr

René Jung
0160 91185065



Klangfarben (Gitarren und Gesang)
dienstags 19.30 - 21.00 Uhr

Frau Lindemann
04393 2680

Kinder und Eltern

Basteltreff
1. Freitag im Monat
16.30 Uhr - 18.00 Uhr

über Gemeindebüro
04321 71210



Erwachsene

Seniorentanzkreis
montags 15.00 - 17.00 Uhr

Frau Weiß über Gemeindebüro
04321 71210

Frauentreffen
1. Mittwoch im Monat
19.30 - 21.00 Uhr

über Gemeindebüro
04321 71210



Gesprächskreis
2. Mittwoch im Monat
18.15 - 19.45 Uhr

Pastor Dr. Reinhold Liebers
04321 71210



Blumendienst
Zeit nach Vereinbarung

04321 71210

Pfadfinder

Leitung

Biber (2. Klasse)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Luchse (8 - 9 Jahre)
montags 16.00 - 17.30 Uhr

Eisvögel (9 - 10 Jahre)
montags 16.00 - 17.30 Uhr

Eulen (10 - 11 Jahre)
montags 16.00 - 17.30 Uhr

Wildkatzen (10 - 12 Jahre)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Igel (12 - 13 Jahre)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Eichhörnchen (14+ Jahre)
freitags 16.30 - 18.00 Uhr

Elche (15+ Jahre)
freitags 16.00 - 17.30 Uhr

Mäuse (16+ Jahre)
freitags 16.00 - 17.30 Uhr

Füchse
2. Dienstag im Monat 18.15 Uhr

Pastor Ole Kosian
04321 77929
Björn Karger, Jana Bartel



Ole Kosian, Clarissa Eggers

Alexander Frahm

Anna Wohlert, Aaron Grützmacher

Steffen Rettig, Jonathan
Grützmacher, Tim Bleisteiner,
Selina Hoffmann

Svenja Hagedorn, Svea Janssen,
Luca Kühl, Marian Klüss, Ole Kosian

Miriam Krüger, Maxi Ziech,
Tim Giese

Sarah Ulrich, Nina Martens, Leon
Grabandt

Marcel Tetzlaff, Christoph Voß

Dieter Bergeest, Ole Kosian



März

16 10.00—12.00 Uhr
Kinderkirche
Herr Klüss & Team



17 10.00 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Dr. Liebers



24 10.00 Uhr
Pastor Dr. Liebers

31 10.00 Uhr
Umwelt-Gottesdienst
Pastor Kosian

April

7 10.00 Uhr Taufe mgl.
Pastor Dr. Liebers

13 10.00—12.00 Uhr
Kinderkirche
Herr Klüss & Team



14 10.00 Uhr
Pastor Dr. Liebers

18 19.00 Uhr Gründun-
ners-tag mit Tischabend-
mahl
Pastor Dr. Liebers



19 10.00 Uhr Karfreitag
Pastor Kosian

20 23.30 Uhr Osternacht
mit Taufen und Gospelchor
Pastor Dr. Liebers, Pastor
Kosian, Herr Klüss

21 10.00 Uhr Ostersonntag
Pastor Dr. Liebers

22 10.00 Uhr Ostermontag
Klein Kummerfelder Feuer-
wehrhaus
Pastor Dr. Liebers

28 10.00 Uhr
Pastor Kosian
15.00 Uhr
Konzert Kinderchor der
KiTa Gadeland



Mai

2 18.30 Uhr
Abendmahls-GD vor den Kon-
firmationen
Pastor Dr. Liebers, Pastor
Kosian, Herr Klüss

5 10.00 Uhr Konfirmationen
Gruppe Pastor Dr. Liebers

11 10.00—12.00 Uhr
Kinderkirche
Herr Klüss & Team



12 10.00 Uhr Konfirmationen
Gruppe Pastor Kosian

19 10.00 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Dr. Liebers



26 10.00 Uhr
Pastor Dr. Liebers

30 10.00 Uhr Christi Him-
melfahrt
Pastor Dr. Liebers

Juni

2 10.00 Uhr
Pastor Dr. Liebers

9 10.00 Uhr
Pfungstsonntag
Pastor Kosian & Team
mit Einzelsegnung

10 10.30 Uhr
Pfungstmontag
ökumenischer Gottesdienst
in der *Vicelinkirche, Hinter
der Kirche 1, 24534 NMS*

11 15.00—18.00 Uhr
Anmeldung neue Konfir-
manden

15 10.00—12.00 Uhr
Kinderkirche
Herr Klüss & Team



16 10.00 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Dr. Liebers

